

Denkmäler

Denkmäler,

1. Petition des Dr. Virchow u. Gen. wegen Errichtung eines Nationaldenkmals für Alexander v. Humboldt.11. Sitz. v. 21.6.1869 S.245 u. S.246.Uebergang zur Tagesordnung.
2. Petition des Vereins für das Hermanns-Denkmal um Bewilligung einer Beihilfe aus Reichsmitteln zur Fertigstellung des im Teutoburger Walde zu errichtenden "Hermanns-Denkmal".Pet.B. 69.29. Sitz. v. 5.5.1871 S.561 bis 563.Ueberweisung zur Berücksichtigung.
3. Nationaldenkmal auf dem Niederwald.a) Petition des Komitees zur Errichtung des Nationaldenkmals auf dem Niederwald um Bewilligung von 400 000 Mark zur Fertigstellung des Denkmals.Komm.B. 268.Antr. 290.66. Sitz. v. 26.6.1879 S.1842 bis 1848.Ueberweisung zur Berücksichtigung.b) Siehe auch die besondere Etatsübersicht (Anlage A. dieses Registers).
4. Nationaldenkmal für Kaiser Wilhelm I.:a) Antrag Ackermann u. Gen.: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstage in dessen nächster Session eine Vorlage behufs Errichtung eines Denkmals für den hochseligen Kaiser Wilhelm, den Gründer des Deutschen Reiches, zu machen: 213.59. Sitz. v. 20.3.1888 S.1396.Angenommen.b) Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Vorarbeiten für das Nationaldenkmal Kaiser Wilhelms I: 38.I. u. II.B.: 12. Sitz. v. 11.12.1888 S.233 u. S.234.III.B.: 15. Sitz. v. 14.12.1888 S.302.Gesetz v. 23.12.1888 RGB.1888 S.299.c) Preisausschreiben für das Nationaldenkmal: 90.d) Wahl von vier Mitgliedern zum Preisgericht für die auf Grund des Preisausschreibens (90) eingehenden Entwürfe: v. Levetzow, Wichmann, Dr. Freiherr v. Heereman, Dr. Roemer.48. Sitz. v. 30.3.1889 S.1154.e) Entwürfe und das Urtheil der Jury.3. Sitz. v. 24.10.1889 S.8 u. S.9.5. Sitz. v. 30.10.1889 S.37.13. Sitz. v. 12.11.1889 S.249 bis 251, S.256.25. Sitz. v. 28.11.1889 S.547.f) Antrag (Vorlage der verbündeten Regierungen), betreffend die Errichtung eines Nationaldenkmals für Kaiser Wilhelm I.: Der Reichstag wolle beschließen:Das Nationaldenkmal für Seine Majestät den Hochseligen Kaiser Wilhem I. wird auf dem durch Niederlegung der Gebäude "an der Schloßfreiheit" entstehenden Platze errichtet.Dasselbe erhält die Gestalt eines Reiterstandbildes.Der Reichskanzler wird ermächtigt, über einen Entwurf für das Denkmal einen engeren Wettbewerb auszuschreiben: 54.30. Sitz. v. 30.6.1890 S.712.Komm.B. 132 mit dem Antrage:Die Entscheidungüber den Platz, auf welchem das Nationaldenkmal für Seine Majestät den Hochseligen Kaiser Wilhelm I. errichtet werden soll,über die Gestaltung des Standbildes undüber die Art, in welcher ein engerer Wettbewerb über einen Entwurf für das Denkmal vom Reichskanzler auszuschreiben ist,wird der EntschlieÙung Seiner Majestät des Kaisers anheimgegeben.32. Sitz. v. 2.7.1890 S.743 bis 745.Annahme des Antrages der Kommission.g) Siehe auch die besondere Etatsübersicht (Anlage A. dieses

Registers).